

Inklusion kann an "meiner" Schule nicht funktionieren, weil...

Beitrag von „Eugenia“ vom 5. November 2012 13:52

Also ich bin nicht der Auffassung, dass "die Oberschullehrer nichts anderes" machen. Hat ein Kind in der Grundschule den Lehrplan nicht erfüllt, bekommt es schlimmstenfalls in der weiterführenden Schule Probleme, mit denen die Kollegen dann irgendwie umgehen müssen. Erfüllt meine Gruppe z.B. in der Oberstufe den Lehrplan nicht, kann das im Zentralabitur schlimmstenfalls Durchfallen, Elternklage, massive Probleme nach sich ziehen. Denn am Gymnasium ist irgendwann der Punkt gekommen, an dem wir nicht mehr locker sagen können "hat das Kind eben eine Lücke, soll der nachfolgende Kollege eben differenzieren." Den Spruch, man muss den Schüler da abholen, wo er steht, kann ich gelinde gesagt nicht mehr hören! Es gibt Minimalanforderungen, die ein Schüler, den die abgebende Schule für gymnasial geeignet hält, erfüllen muss, sonst ist das kein potenzieller Gymnasialschüler. Leider bekommen wir in den letzten Jahren zunehmend Schüler mit grandiosen Grundschulzeugnissen, aber massiven inhaltlichen Lücken und Sozialverhaltensproblemen. Auf Rückfrage erklärt dann nicht selten die Grundschule, man wolle sich doch nicht mit den Eltern anlegen, wir sollten irgendwie auf das Kind eingehen, es abholen, wo es steht....